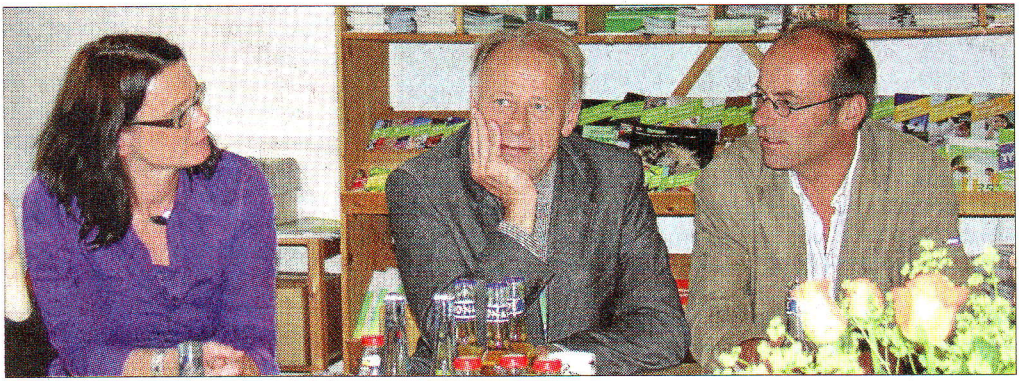

Überzeugte augenscheinlich auch die Flanken: „Grünen-Promi" Jürgen Trittin mit Meike Menn und Dr. Peter Neuhaus (r.). Foto: Frank Heimann

Er kam, sah und hoffte

Jürgen Trittin warb in Siegen für die Europawahl

■ Von Frank Heimann
f.heimann@siegerlandkurier.de

Siegen.

Er kam, sah und hoffte: Auf die Grünen als dritte Kraft in Europa, auf den Konjunkturmotor Ökologie und auf einen spontanen Besuch des Siegener Wochenmarktes nach dem Pressetermin. Jürgen Trittin war am Mittwoch in der Kreis-Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen in der Löhrstraße zu Gast.

Es hatte es etwas von einer basisdemokratischen WG-Sitzung: Ohne Protokoll und Berührungsängste machte der Spitzenkandidat für die Bundestagswahl und stellvertretende Fraktionsvorsitzende im Rahmen seiner Wahlkampf-Tour Werbung für die Europawahl. „Wir wollen im Europäischen Parlament dritte Kraft werden. Doch zunächst müssen wir transportieren, dass die Europawahl stärker in der Bevölkerung wahrgenommen wird. Denn dort wird längst ganz entscheidend Politik gemacht." Flankiert vom Kreisverbandssprecher Dr. Peter Neuhaus und Stadtverbandssprecherin Meike Menn skizzierte der 55-jährige Bundestagsabgeordnete und ehemalige Bundesumweltminister, mal sachlich, mal launig die Eckpunkte grüner Europapolitik. Und was das für die Bürger in Siegen-Wittgenstein bedeutet.

Zurückhaltend zeigte er sich beim Thema Staatsbeteiligungen in der Krise: „Klientelgeschenke für angeschlagene Branchen? Ich bin gegen künstliches Aufpäppeln überholter Strukturen." Nur der Unterstützung für zukunftsträchtige Unternehmen, dann als strategische Wirtschaftspolitik, erteilte er keine klare Absage. Voraussetzung zum Beispiel für ein Engagement bei Opel sei eine echte Modernisierung. Sonst lasse sich der massive Einsatz von Steuergeldern nicht rechtfertigen. Große Hoffnung setzt Jürgen Trittin in den Bereich der ökologischen Erneuerung, die er auch als möglichen Konjunkturmotor sieht.

„Über 280.000 Arbeitsplätze sind in den vergangenen zehn Jahren hier geschaffen worden. Gerade die traditionellen Branchen wie die Autoindustrie und die Energiewirtschaft werden umso erfolgreicher, je schneller sie den Klima- und Umweltschutz zur Grundlage ihres Handelns machen." Staatliche Beteiligungen seien nunmal kein Selbstzweck, könnten jedoch bei einem schlüssigen Zukunftskonzept kurzfristig dazu beitragen, das Eigenkapital aufzustocken, so Kredite möglich zu machen und damit Arbeitsplätze mittelfristig zu sichern.

Sprach's und überprüfte noch weitere Marktgesetze auf ihre praktische Tauglichkeit hin - auf dem Siegener Wochenmarkt.